

**JULIE FREISLEBEN**



**Untitled 2009, Ausschnitt: Wandarbeit bestehend aus 4 Schaumstoffmatten, je 200 x 90 cm**

**CV – BIOGRAFIE**

- 1984            born in Berlin
- 2003            Abitur (A levels)
- 2004-2009     Bachelor in Spanish at the Humboldt University Berlin
- since 2004     studies at the University of Arts Berlin (UdK):  
                    2005-2007 under Dieter Hacker, since 2008 under Ursula Neugebaue

Durch Einbeziehen der filmischen Komponenten nutzt sie diese für die Auseinandersetzung mit Raum und Farbe, welche für sie letztendlich auch eine Konfrontation mit Malerei darstellt.

Presstext:

## **Julie Freisleben**

Von der figurativen Malerei her kommend, entdeckt Julie Freisleben, 1984 in Berlin geboren, seit jüngster Zeit einen anderen Zugang zur Malerei.

Statt zu Leinwand greift die Künstlerin zu Schaumstoffmatratzen aus dem alltäglichen Haushaltsgebrauch. Nicht das herkömmliche Auftragen, sondern das Abtragen von Material bestimmt hier den malerischen und zeichnerischen Prozess. Der Eingriff in das Material, sowie die Gebrauchspuren, welche die Substanz mitbringt, besitzen gleichermaßen malerische Qualität. Die Farbigkeit wird in der konkreten Materialität entdeckt und Fläche, Linie und Struktur durch den tatsächlichen Schnitt freigelegt. Dadurch wird auch dem Einwirken von Licht und Schatten eine neue Wertigkeit beigemessen.

In den Arbeiten von Julie Freisleben verschwimmen die Grenzen zwischen Bild, Objekt und Relief. Der Betrachter befindet sich im direkten Gegenüber zu den Arbeiten und kann in der Begegnung einen eigenen Standpunkt entwickeln.

Auch in ihren Videoarbeiten verwendet die Künstlerin Gebrauchsgegenstände aus dem häuslichen Umfeld, die sie ihrer Funktion entreißt und in einen neuen Zusammenhang bringt. So nutzt sie diese auch im filmerischen Medium letztendlich für die Auseinandersetzung mit Raum und Farbe im malerischen Sinne.

Julie Freisleben studiert an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Neugebauer.

---

Born in Berlin in 1984, Julie Freisleben, who originally dedicated herself to figurative painting, has most recently discovered a new approach to her artwork.

Instead of using traditional canvas, the artist chose conventional household foam mattresses. In this case it is rather the removal of material than the application of paint, which determine the painting and drawing processes. The interference in the material as well as the traces of use of the worn-out objects provide painterly quality. The colourfulness is being discovered in the concrete materiality, and the actual cut reveals the surface, line and structure. Thus light and shadow gain a new significance.

In the works of Julie Freisleben, the boundaries between picture, object and relief melt. Each observer becomes directly involved in the works as an individual counterpart, and can develop a personal viewpoint at the encounter.

In her videos the artist also makes use of domestic utensils, which she alienates from their ordinary role and sets them in a new context. After all, she also uses this technique in her film material for the engagement with space and colour in the ultimate pictorial meaning.

Julie Freisleben studies at the University of Fine Arts Berlin (UdK) under Prof. Neugebauer.